

# Student kommt von Studieren! - zur Geschichte der sozialdemokratischen Studentenbewegung in Wien

Europaverlag - Die »Rote Universität«. Studentenbewegung und

beiden Lagern, die nach einer kurzen Phase der versuchten Zusammenarbeit erneut auseinander.  
Im zweiten Teil wird die erste Studierendenvertretung, die Deutsche Studentenschaft, beschrieben. Zu Beginn wird auf die Kriegsjahre, die bereits die spätere Politik der Deutschen Studentenschaft vorzeichnen, und die erste Zeit nach dem Ersten Weltkrieg, in der sich durch die Auflösung der Monarchie wichtige Veränderungen ergaben, eingegangen. Danach wird die Entstehungsgeschichte und die inhaltliche Ausrichtung mit ihren diskriminierenden Ausschlusskriterien, die sich in erster Linie über das Studienrecht festmachen lassen, behandelt. Des Weiteren wird der Einfluss der Deutschen Studentenschaft für die Klärung der Frage herangezogen, in welcher Weise und in welchem Ausmaß sie sich für die Interessen der Studierenden einsetzte, bzw. in welchen Bereichen die ihr angehörigen Studierenden eine Unterstützung erhielten. Nachdem die Deutsche Studentenschaft in Wien auch im Dachverband aktiv war, wird auch auf diesen eingegangen, da sich hier die Vertreterinnen und Vertreter der österreichischen Studierenden ebenfalls exponierten. Zu überlegen gilt, wie sehr die Agitation der österreichischen Studierenden im Dachverband Wirkung zeigte und ob die realistischen Mitglieder der Organisation für die Ideen empfänglich waren.  
Der nächste Abschnitt behandelt den NSDStB in seiner Entstehung in Deutschland und seine dortigen Erfolge an den Universitäten. Dabei kommt dem Verhältnis zwischen dem NSDStB und dem Dachverband DStL, bzw. den sie umfassen den Korporationen, ein besonderes Augenmerk zu, da sich hier die Politik des NSDStB sehr gut festmachen lässt. Für die österreichische Organisation gibt es bis dato noch keine Aufarbeitung. Zwar wird oftmals darauf hingewiesen, dass es in Österreich schon vor der Gründung der NSDAP nationalsozialistische Strömungen und Bewegungen gab<sup>1)</sup>, doch meistens taucht der NSDStB ca. 1930<sup>2)</sup> an den österreichischen Hochschulen auf, ohne dass genauer darauf eingegangen wird, wie er entstand. Soweit diese die vorliegende Literatur stützen, wird auf sein Wirken bis zum Verbot im Juni 1933 eingegangen.  
Dem Verbot der nationalsozialistischen Organisationen folgte nur kurze Zeit später die Auflösung der Deutschen Studentenschaft. Sie wurde durch die antifaschistische Einrichtung des Sachwalter der Österreichischen Hochschullehrerschaft abgelöst, womit sich

1) Vgl. Pöhl, Bruce J.: Der Weg in die Nationalsozialismus. Ursprünge und Entwicklung in Österreich, Wien 1988, S. 38 f. In Hinzert, Olaf: Die Partei. Der Weg.  
2) Einige Zitate stützen sich zwar ab 1937 auf den verbotenen NSDStB an der Universität Wien. Vgl.: Zettl, Student kommt von Studieren?, S. 202.

Description: -

- College students -- Vienna (Austria) -- Political activity -- History -- 20th century.

Sozialdemokratische Arbeiterpartei Deutschösterreichs -- History -- 20th century. Student kommt von Studieren! - zur Geschichte der sozialdemokratischen Studentenbewegung in Wien

Nr. 62

Materialien zur Arbeiterbewegung ; Student kommt von Studieren! - zur Geschichte der sozialdemokratischen Studentenbewegung in Wien

Notes: Includes bibliographical references (p. 472-503).

This edition was published in 1992



Filesize: 57.44 MB

Tags: #CiNii #Books #著者

**Antisemitismus und Universität: Der Siegfriedskopf**

Von Wenke wird berichtet, dass er an der RUB eine Honorarprofessur erhielt. . März 1969: Es erschien Die BSZ Nr.

**Verband Sozialistischer Studenten Österreichs**

. Aus internationalistischen Solidaritätskampagnen in den west- 86 Ebd. .

**Studenten der Universität Wien in der**

Die Funktion dieses Notparlaments wurde bereits im Oktober 1966 im Rahmen des NATO-Stabsmanövers 'Fallex 66' erprobt.

**kommt von : zur Geschichte der sozialdemokratischen Studentenbewegung in Wien (Europaverlag): 1992 | 書誌詳細 | 国立国会図書館サーチ**

Er gewann damit die Slalomwertung und belegte Platz sieben in der Gesamtwertung; seinen ersten Start im Weltcup hatte er am 16. . .

**Studenten der Universität Wien in der Zwischenkriegszeit:**

Bereits Tage vor dem Prozess hatten Vertreter der Studentenschaft einen größeren Gerichtssaal beantragt.

**CiNii Books 著者**

Scientific World Journal 2007; 7:1697-702; 17. . ANTL-WEISER, 1999b: Paläolithischer Schmuck von der Gravettienfundstelle in Grub bei Stillfried, Niederösterreich.

## Related Books

- [Green River country, from Bowling Green to Evansville - its traffic, its resources, its towns and it](#)
- [Teoría del rasgo único de personalidad - hacia una teoría unificada del cerebro y la conducta](#)
- [Sistema científico luliano - Ars magna. Exposición y crítica por Salvador Bové.](#)
- [Platinum 1986. by G.G. Robson](#)
- [Teatro y toros en el Siglo de Oro español - estudios sobre la licitud de la fiesta](#)